

Gemeinde Isernhagen  
 Bau- und Planungsamt  
 Bothfelder Straße 29

30916 Isernhagen

Eingang bei der Gemeinde :
Antragsnr./Az.:
Bitte die grau unterlegten Felder ankreuzen bzw. ausfüllen

## ENTWÄSSERUNGSANTRAG

(bitte in 2-facher Ausfertigung einreichen)

- auf Genehmigung zum **Anschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage** zur Ableitung von  **Schmutzwasser** /  **Niederschlagswasser**
- auf **Herstellung eines neuen Grundstücksanschlusses an die öffentliche Entwässerungsanlage** zur Ableitung von  **Schmutzwasser** /  **Niederschlagswasser**
- auf **Erweiterung / Änderung der vorhandenen Grundstücksentwässerungsanlage** zur Ableitung von  **Schmutzwasser** /  **Niederschlagswasser**

<b>Bezeichnung der Baumaßnahme:</b>	.....		
<b>Baugrundstück:</b>	Ortsteil:	Straße / Hausnummer:	
	.....		
<b>Katasterbezeichnung:</b>	Gemarkung:	Flur:	Flurstück(e):
	.....		
<b>Bauherrin/ Bauherr, Antragstellerin/ Antragsteller:</b>	Name / Anschrift:		telefonisch erreichbar:
	.....		.....
<b>Grundstückseigentümerin/ Grundstückseigentümer:</b>	Name / Anschrift:		telefonisch erreichbar:
	.....		.....
<b>Entwurfsverfasserin/ Entwurfsverfasser:</b>	Name / Anschrift:		telefonisch erreichbar:
	.....		.....
Früher erteilte Entwässerungsgenehmigung(en) vom:	Anmerkungen (z.B.: Befreiung, o.ä.):		
.....	.....		
.....	.....		

## 1.) Schmutzwasser: (keine bestehenden Entwässerungsgegenstände eintragen)

Handwaschbecken, Waschtisch, Sitzwaschbecken, Reihenwaschstand	Anzahl:
Küchenablaufstelle (Spülbecken, Spültische einfach und doppelt), einschl. Geschirrspülmaschine bis zu 12 Maßgedecken, Ausguss, Haushalts-Waschmaschine bis zu 6 kg Trockenwäsche mit eigenem Geruchsverschluss	Anzahl:
Waschmaschine für mehr als 6 bis 12 kg Trockenwäsche	Anzahl:
Gewerbliche Geschirrspülmaschine	Anzahl:
Urinal (Einzelbecken)	Anzahl:
Bodenablauf DN 50	Anzahl:.....
DN 70	Anzahl:.....
DN 100	Anzahl:.....
Klosett	Anzahl:
Duschwanne, Duschstand, Fußwaschbecken, Badewanne	Anzahl:
Laborablaufstelle	Anzahl:
Ist eine Regenwassernutzungsanlage vorhanden ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist eine Regenwassernutzungsanlage geplant ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorhanden? (z.B. Benzinabscheider, Fettabscheider o.ä.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche:
Verwendete Werkstoffe (z.B. Beton, Steinzeug, Kunststoff)	Grundleitungen:..... ..... Kontrollschächte (nicht der Übergabeschacht):.....

## 2.) Niederschlagswasser

Soll das Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert werden?

<input type="checkbox"/> ja	Bitte die Versickerungsart angeben: <input type="checkbox"/> Mulden <input type="checkbox"/> Rigolen <input type="checkbox"/> Rohre <input type="checkbox"/> Sickerschächte <input type="checkbox"/> Sonstige:..... → weiter bei Ziffer 3.) des Antrages
-----------------------------	---

<input type="checkbox"/> nein	Sofern für das Grundstück kein Anschluss- und Benutzungszwang an die Niederschlagswasserkanalisation angeordnet ist, bitte begründen, warum <b>nicht</b> versickert werden soll: ..... .....
-------------------------------	--

Überbaute Grundflächen (Wohnhaus, Garage, etc.)	m <sup>2</sup>
Versiegelte Hofflächen, einschl. Zufahrten	m <sup>2</sup>
Sonstige versiegelte Flächen	m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	m <sup>2</sup>
Werden Drainageleitungen angeschlossen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, bitte Länge angeben:

Verwendete Werkstoffe (z.B. Beton, Steinzeug, Kunststoff)	Grundleitungen:..... ..... Kontrollschächte (nicht der Übergabeschacht):.....
---	---

### 3.) Weitere Anlagen, die diesem Entwässerungsantrag beizufügen sind:

Gemäß Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Isernhagen (siehe auch unter: [www.isernhagen.de](http://www.isernhagen.de)) in der jeweils geltenden Fassung sind die **nachfolgenden Unterlagen** diesem Entwässerungsantrag **bitte unbedingt in 2-facher Ausfertigung beizufügen**.

- Ein mit Nordpfeil versehener **Lageplan** des anzuschließenden Grundstücks (Maßstab nicht kleiner als 1:500) mit folgenden Angaben:
  - Straße und Hausnummer,
  - Gebäude und befestigte Flächen,
  - Grundstücks- und Eigentumsgrenzen,
  - Lage der Haupt- und Anschlusskanäle einschl. Übergabeschacht bzw.-schächte,
  - Gewässer, soweit vorhanden oder geplant,
  - in der Nähe der Abwasserleitungen vorhandener oder geplanter Baumbestand.
- **Schnittplan** im Maßstab 1:100 durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsobjekten sowie einen **Längsschnitt** durch die Grundleitungen und die Revisionschächte mit Angaben der Höhenmaße des Grundstückes und der Sohlenhöhe im Verhältnis der Straße bezogen auf NN.
- **Grundrisse** des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1:100, soweit dies zur Klarstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erforderlich ist. Die Grundrisse müssen insbesondere die Bestimmung der einzelnen Räume und sämtliche in Frage kommenden Einläufe sowie die Ableitung unter Angabe der lichten Weite und des Materials erkennen lassen, ferner die Entlüftung der Leitungen und der Lage etwaiger Absperrschieber, Rückstauverschlüsse oder Hebeanlagen.

#### Darstellung der Leitungen:

- **Schmutzwasser:** - - - - - (strichpunktierte Linien)
- **Niederschlags-/ Drainwasser:** - - - - - (gestrichelte Linien)
- **später geplante Leitungen:** ..... (punktierte Linien)

#### Folgende Farben sind dafür zu verwenden:

- **Schwarz** = vorhandene Anlagen
- **Rot** = neue Anlagen für Schmutzwasser
- **Blau** = Niederschlags- und Drainwasser
- **Gelb** = abzubrechende Anlagen

Die für Prüfvermerke bestimmte Farbe >grün< darf **nicht** verwendet werden!

#### Nur für Gewerbebetriebe:

- Eine Beschreibung des gewerblichen Betriebes, dessen Abwasser eingeleitet werden soll, nach Art und Umfang der Produktion und Anzahl der Beschäftigten, sowie nach Menge und Beschaffenheit des voraussichtlich anfallenden Abwassers ist **als Anlage beigefügt**.

#### Nur für Abwasservorbehandlungsanlagen:

- Angaben über Menge und Beschaffenheit des Abwassers, Funktionsbeschreibung der Vorbehandlungsanlage, Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z.B. Schlämme, Feststoffe, Leichtstoffe), Anfallstelle des Abwassers sind **als Anlage beigefügt**.
- Der Antrag auf Genehmigung nach Indirekteinleitungsverordnung wurde bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht am:

### 4.) Unterschriften

Ort:..... , den.....	_____ Bauherr/in
Ort:..... , den.....	_____ Grundstückseigentümer/in
Ort:..... , den.....	_____ Entwurfsverfasser/in